



Protokoll der 126.Hauptversammlung vom Dienstag, 23.Januar 2018

Zeit: 19.30 bis 20.50 Uhr
Ort: Pfarrsaal St.Marien, Kapellenstrasse 9, 3600 Thun
Anwesend: 64 Mitglieder
Entschuldigt: Thomas Hug VdGV, Ruth Aeschbacher, Agnes Andrist, Silvia Mathys, Regula Schnider, Rosmarie Wenger

Stimmzähler: Frieda Glur

Traktanden:

- 1. Protokoll der 125.HV vom 25.Januar 2017**
- 2. Jahresbericht des Präsidenten**
- 3. Jahresrechnung 2017 / Revisorenbericht / Entlastung Vorstand**
- 4. Jahresbeiträge**
- 5. Budget 2018**
- 6. Mitgliederbewegung**
- 7. Wahlen**
- 8. Ehrungen**
- 9. Jahresprogramm 2018**
- 10. Wünsche und Anträge der Vereinsmitglieder**
- 11. Verschiedenes**

Der Präsident Fred Nydegger begrüsst die anwesenden Mitglieder und freut sich, dass diese so zahlreich erschienen sind.

1. Protokoll der 125.HV vom 25.Januar 2017

Das Protokoll wurde - wie auf der Einladung zur HV vermerkt- zur Einsicht auf der Homepage des Gartenbauvereins aufgeschaltet, so dass es von den Mitgliedern vorgängig gelesen werden konnte. Einige Exemplare liegen hier an der Versammlung zur Einsicht auf. Es wird unter Traktandum 11 ‚Verschiedenes‘ zur Genehmigung vorgeschlagen und darüber abgestimmt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Fred Nydegger berichtet über das vergangene Vereinsjahr, das ruhig und ohne Turbulenzen verlief. Der Wechsel des Vereinslokals war erfolgreich und bringt dem Verein einige Vorteile, die jeweils bei den Veranstaltungen, aber auch in der Vereinskasse zum Tragen kommen. Er schaute auf die interessanten Anlässe des vergangenen Jahres zurück und berichtete im Einzelnen von den gut besuchten Kursen, Vorträgen und Exkursionen. Er dankt allen Beteiligten, welche sich im vergangenen Jahr für den Gartenbauverein eingesetzt haben, und den



Vereinsmitgliedern für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Sein besonderer Dank geht an die Vorstandskollegen und –kolleginnen für ihren Einsatz im Verein.

Fred Nydegger gibt nach 16 Jahren im Vorstand, davon 12 Jahre als Präsident, seinen Rücktritt bekannt. Er zieht insgesamt eine positive Bilanz, es war eine gute Zeit und das Vereinsleben erfüllt mit spannenden Anlässen und bereichernden Begegnungen. Es konnten in dieser Zeit zwar nicht viele neue Mitglieder gewonnen werden, jedoch so viele, dass die Mitgliederzahl immerhin in etwa ausgeglichen bleibt. Nun möchte er das Zepter in andere Hände geben und sich vermehrt seinen anderen Hobbys widmen. Er dankt für das stete Vertrauen und die Unterstützung, die er erfahren durfte und wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg.

Die Vizepräsidentin Ruth Sieber verdankt den Jahresbericht, bedauert aber den, wenn auch verständlichen, Rücktritt. Weiteres dazu unter 8. ‚Ehrungen‘

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt und genehmigt.

3. Jahresrechnung 2017 / Revisorenbericht / Entlastung Vorstand

Unsere Kassierin Erika Reusser erklärt den Vereinsmitgliedern die Jahresrechnung 2017, die auch auf den Tischen zur Einsicht aufliegt. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr.729.10 ab. Fr.4533.10 an Einnahmen stehen Fr.5262.20 an Ausgaben gegenüber, das Vereinsvermögen beläuft sich somit per 31.12.2017 auf Fr.23'613.95 gegenüber Fr.24'343.05 im Vorjahr.

Erika Reusser macht auf die erfreuliche Entwicklung der Rechnung gegenüber dem Vorjahr aufmerksam – das Defizit ist deutlich kleiner geworden und auch kleiner als für 2017 budgetiert. Dieser Entwicklung trägt sie auch mit dem vorgelegten Budget 2018 Rechnung.

Die anwesenden Mitglieder verlangen auf Nachfrage hin keine ergänzenden Auskünfte.

Die Revisorin Maja Bircher bestätigt, zusammen mit Wolfgang Schneider Einsicht in die Bücher und Belege von Erika Reusser gehabt zu haben. Sie lobt die klare und übersichtliche Buchhaltung. Die Rechnung 2017 wurde stichprobenweise geprüft und für gut befunden. Sie verdankt die Arbeit von Erika und empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Die Versammlung verdankt und genehmigt die Jahresrechnung 2017 vorbehaltlos, einstimmig und mit grossem Applaus und erteilt dem Vorstand Decharge.

4. Jahresbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und betragen Fr. 30.-- für Einzelmitglieder und Fr. 40. — für Paare.



5. Budget 2018

Das von Erika Reusser erstellte Budget 2018 sieht Einnahmen von Fr 4290.- und Ausgaben von Fr. 5300.- vor, was einen Ausgabenüberschuss von Fr. 1010.- ergibt. Es werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

Das Budget 2018 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt

6. Mitgliederbewegung

Unsere Sekretärin Ruth Wagner orientiert, dass im 2017 fünf Eintritte (2 Paare und 1 Einzelmitglied) und zwölf Austritte zu verzeichnen waren. Der Mitgliederbestand beträgt neu per 31.12.2017 145 Mitglieder, davon sind zehn Ehrenmitglieder, zwanzig Freimitglieder und sechs Vorstandsmitglieder, was seit 31.12.2016 einer Abnahme von sieben Mitgliedern entspricht.

Durch gezielte Werbung für die Vorträge konnten wir einige Gäste gewinnen, wenn auch noch nicht Mitglieder, was immerhin einen kleinen Zuwachs in der Kasse bringt. Ruth Aeschbacher und Rudolf Wittwer werden nach 30 Jahren Mitgliedschaft zu Freimitgliedern- ihre Treue wird mit Applaus anerkannt.

Die neuen Mitglieder werden begrüsst und mit einem Blumenstöckli bedacht.

Anna Baumberger und Ernst Grossniklaus, geworben durch Trudi Favri
Brigitte und René Stüdle, Thun, nicht anwesend, geworben durch Ruth Wagner
Doris Renold, Gwatt, nicht anwesend

7. Wahlen

Die nachstehenden Vorstandsmitglieder werden in globo durch die Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt:

Ruth Sieber, noch Vizepräsidentin
Erika Reusser, Kassierin
Ruth Wagner, Sekretärin
Paul Möschler, Beisitzer
Ursel Schaldecker, Protokollführerin

Aufgrund seines Rücktrittes schlägt Fred Nydegger Ruth Sieber als seine Nachfolgerin vor und freut sich, dass wir so eine gute Lösung gefunden haben.

Sie wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Ruth Sieber dankt für das Vertrauen und wird ihr Bestes geben. Sie ist froh, dass sie, wo nötig, noch von Marianne von Gunten unterstützt wird und würdigt auch die gute Übergabe bzgl. allen Informationen und Aufgaben von Fred.

Da auch Paul Stalder seinen Rücktritt nach über 30 Jahren im Gartenbauverein erklärt hat, brauchen wir noch Verstärkung für die Vorstandsarbeit. Fred schlägt Kari Allenbach aus den Reihen der Mitglieder vor, der sich kurz vorstellt und einstimmig und mit Applaus gewählt wird.



Die Revisoren Maja Bircher und Wolfgang Schneider sowie Fritz Berger, Ersatzrevisor, werden einstimmig wiedergewählt.

8. Ehrungen

- Ruth Sieber verabschiedet und würdigt Fred Nydegger. Er wurde als sehr guter Präsident geschätzt- Fred war immer wieder wie ein Fels in der Brandung. Die Vorstandssitzungen leitete er immer zielgerichtet und kooperativ. Sie dankt ihm für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit. Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und freut sich, wenn er uns weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleibt. Fred bekommt ein Geschenk überreicht und wird Ehrenmitglied.
- Paul Stalder war nach eigener Aussage ganz informell in den Vorstand des Vereins gerutscht, wo er mehr als 30 Jahre aktiv war – einige Jahre auch im Vorstand des VdGV. Er berichtet absolut glaubwürdig, dass der Garten seine Passion war und bleibt und er sich deshalb immer sehr gerne im Verein engagiert hat. Er dankt den Vorstandskollegen für die schöne Zusammenarbeit und den Mitgliedern fürs Vertrauen. Er wird, wenn möglich, dem Verein immer noch als Kursleiter zur Verfügung stehen. Fred bedauert Pauls Rücktritt und würdigt seine langjährige Mitarbeit – Paul konnte bei allen Gartenproblemen helfen und wir profitierten von seinem enormen Wissens- und Erfahrungsschatz als Gartenbaulehrer. Er dankt für die fruchtbare Zusammenarbeit im Vorstand und all seinen Einsatz. Auch Paul bekommt ein Geschenk überreicht und wird zum Ehrenmitglied.
- 2017 fanden 10 Anlässe statt, die von insgesamt 283 Personen besucht wurden. Dies entspricht einem Durchschnitt von knapp 30 Teilnehmern.
- Fleissigstes Mitglied war mit 8 Teilnahmen Alice Beutler. Mit 7 Teilnahmen waren Frieda Glur, Silvia Mathys und Hansruedi Möhrle dabei. An 6 Anlässen nahmen Annarös Rudin, Ruedi Berger, Trudi Favri, Fritz Saurer und Herbert Wirz teil. Alle wurden mit einem Blumenstöckli bedacht. Fred Nydegger dankte allen Mitgliedern für das grosse Interesse an den Veranstaltungen und ihre Teilnahme.
- Fritz Willen betreut seit längerem unsere Homepage, verschickt Hinweise auf Veranstaltungen und monatlich den Link zu den Tipps für saisongerechte Gartenarbeiten, wofür wir ihm sehr danken. Er bekommt auch einen Dank in Form eines gefüllten Couverts.



9. Jahresprogramm 2018

- Der Vorstand hat folgendes Jahresprogramm 2018 erarbeitet:
 - 24. Februar 2018 Schnittkurs bei Ruth Sieber, Kurs
 - 24. März 2018 Biplantol/EM Betriebsbesichtigung in Biglen und Arni, Exkursion
 - 21. April 2018 Hochbeet, Kurs Paul Stalder
 - 8. Mai 2018 Einheimische Orchideen, Vortrag Nik Ruckstuhl
 - 29. Mai 2018 Bräteln Gunten mit Pflanzentauschbörse
 - 19. Juni 2018 Insekten: Schädlinge und Nützlinge, Vortrag Biogarten Andermatt
 - 18. August 2018 Gartenskulptur Schweissen, Kurs Paul Möschler
 - 29. September 2018 Tropenhaus Wolhusen, Exkursion
 - 27. November 2018 Abschlussabend
 - 22. Januar 2019 HauptversammlungDas für die jeweilige Veranstaltung verantwortliche Vorstandsmitglied stellt den Anlass vor.
- Fred Nydegger weist auf die alljährlich stattfindenden schweizerischen Anlässe der «Offenen Gärten» hin. Anmeldungen können direkt über die Homepage www.offenergarten.ch oder bei Ruth Wagner, Sekretärin, eingereicht werden.
- Bei dieser Gelegenheit ruft Fred Nydegger die Anwesenden auf, die informativen Homepages unseres Vereins (www.gartenbauverein-thun.ch) und diejenige des VdGV (www.vdgv.ch) im Internet zu besuchen.
- Es ist auch lohnend, den von Fritz Willen betreuten Newsletter des Vereins zu abonnieren.
- Erika Reusser stellt noch ein Projekt vor: auf der Wengeralp werden jeden Frühjahr/Sommer Helfer engagiert, um kurzzeitig mitzuarbeiten (Hütte putzen, zäunen, schwenten, etc.). Diese werden pro Stunde bezahlt (Fr. 18.50). Das wäre doch eine gute Idee, an einem Samstag die Vereinskasse aufzubessern und zugleich ein gemeinschaftliches Erlebnis zu schaffen? Die Idee wäre, zwei Daten anzubieten. Die Fahrt mit dem Wengeralp-Bähnli ist gratis, da wir dort helfen würden. Die Idee stösst auf Zustimmung und es wird mit einem nächsten Versand ein Blatt mit weiteren Infos beiliegen.

Mit Applaus genehmigen die Mitglieder das Jahresprogramm 2018



10. Wünsche und Anträge der Vereinsmitglieder

Es gibt keine Wortmeldungen

11. Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 125.HV vom 25.Januar 2017, dieses wird mit Dank an Frieda Glur und mit grossem Applaus genehmigt.

Schluss der Hauptversammlung um 20.50 Uhr

Im zweiten Teil der Hauptversammlung liest Paul Stalder, Autor von ‚Zwüsche geschter u hütt‘ 2 vergnügliche Geschichten aus seinem Buch vor, in dem er Geschichten aus 33 Jahren Gartenbaulehrer auf dem Hondrich schildert.

Steffisburg, 26.Januar 2018

Die Protokollführerin: Ursel Schaldecker